

[Standortprofil]

Oranienburg Gewerbepark Süd



Der Gewerbepark Süd ist ein optimal gelegener Standort, welcher flächen- und verkehrsintensiven Unternehmen, insbesondere aus der Logistikbranche, hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes Oranienburg haben sich in den vergangenen Jahren verschiedene große Logistikdienstleister und Logistikzentren niedergelassen, die insbesondere die Lage direkt an der Bundesstraße 96 und am Kreuz Oranienburg sowie die leistungsfähige Erschließung des Gewerbegebiets schätzen. Der Standort Gewerbepark Süd bietet damit beste Voraussetzungen für die Belieferung von Kunden in der Hauptstadtregion und darüber hinaus.





Attraktiver Standort

Der Gewerbepark Süd liegt im wirtschafts-starken Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V). 10 Unternehmen sind an diesem Standort ansässig, erfolgreiche Großunternehmen sowie namhafte mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Logistik und Recycling.

01 REWE Group

Logistikzentrum für Lebensmittelmärkte in Nordostdeutschland

02 Genan Holding A/S

weltweit agierendes Unternehmen im Bereich des Altreifenrecyclings

03 Merker GmbH

Herstellung von Verpackungshülsen aus Pappe

Gewerbepark Süd - Standort für innovative und nachhaltige Logistik!

Der Gewerbepark Süd ist der flächenmäßig größte Industrie- und Gewerbestandort innerhalb der Stadt Oranienburg und zugleich eines der führenden Gewerbegebiete im Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten.

Vor allem ist der Gewerbepark Süd ein innovativer und aufstrebender Logistik- sowie Recyclingstandort mit sehr guter Erschließung und internationaler Anbindung. Namhafte Großunternehmen wie die REWE Group, die von ihrem 2011 errichteten, beispielhaften Logistikzentrum über 350 Supermärkte in Nordostdeutschland beliefert, der mit einem Paketzentrum vertretene Logistikkonzern Hermes sowie das dänische Unternehmen Genan GmbH, das hier eines der weltweit größten und modernsten Recyclingwerke für Altreifen betreibt, profitieren ebenso von den Vorteilen des Standorts wie mittelständische Betriebe, beispielsweise die Fuhrbetrieb Fromm GmbH und der Verpackungsmaterialienproduzent Merker GmbH.

Die Flächen im Gewerbepark Süd zeichnet insbesondere ihre großzügige Flächentiefe sowie ein orthogonales Grundrisszuschnitt aus. Ein vermarktbare Flächenangebot besteht jedoch derzeit nicht.

Eine Erweiterung des Gewerbeparks um weitere Flächen der früheren Flugzeugwerke und des späteren Militärflugplatzes ist hingegen in Planung, so dass in naher Zukunft zusätzliche Ansiedlungsflächen zur Verfügung stehen werden.

Die exzellente Lage des Gewerbeparks Süd an der Bundesstraße 96 und dem Autobahnkreuz Oranienburg stellt eine direkte Anbindung an den Berliner Autobahnring sicher. Die Einbindung in das leistungsfähige Autobahnnetz sorgt für schnelle Verbindungen, u.a. zum internationalen Flughafen in Tegel und in das Zentrum Berlins, aber auch in die Hansestadt Hamburg und in das Nachbarland Polen. Der Bahnhof Oranienburg mit direkter S-Bahn-Verbindung nach Berlin ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinie 804) für Kunden und insbesondere die Arbeitskräfte umsteigefrei erreichbar.

Sprechen Sie uns an!

Für weitere Informationen rund um den Gewerbepark Süd steht Ihnen Sebastian Stute von der Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg gern zur Verfügung.

Zahlen und Fakten

Gesamtgröße Gewerbegebiet: ca. 131 ha
davon verfügbar: 0 ha

Branchenschwerpunkt: Logistik

Branchenbesatz:

Logistik und Transportunternehmen | Recycling | Verpackungsmaterialien | Baustoffe und Bauunternehmen | Großhandel | Dienstleister

vermarktbarere Flächen:

Bauflächen zwischen 2 und 4 ha; perspektivisch auch größere Flächen

Besonderheiten:

orthogonaler Flächenzuschnitt mit großzügiger Flächentiefe, Erweiterungsfläche in Planung

Bau- & Planungsrecht:

rechtswirksamer BP/FNP, Gewerbliche Baufläche (G1,GE)

Gewerbesteuer: 370 %

Grundsteuer B: 370 %

Verkehrsanbindung & Erschließung:

Bahnhof: Oranienburg (5 km), Berliner S-Bahn, Regionalbahn und ÖPNV
Straßenanbindung: direkt an der B 96 und dem Autobahnkreuz Oranienburg, A 10 (3 km), A 111 (3 km)
Hafen Velten: (9 km)
Flughafen: Berlin-Tegel (30 km), Berlin-Schönefeld (60 km)



[links: Merker GmbH]

[rechts: Gewerbepark Oranienburg Süd]

Unsere Standortvorteile

Als Kreisstadt und Mittelzentrum für mehr als 203.000 Einwohner des Landkreises Oberhavel hat sich Oranienburg mittlerweile als ein wichtiger Wirtschafts- und Verwaltungsstandort in der Hauptstadtregion etabliert. Die Stadt Oranienburg blickt auf eine lange Tradition als Wirtschaftsstandort zurück. Heute tragen vor allem zahlreiche große und kleinere Unternehmen aus den Clustern Kunststoff & Chemie, Verkehr, Mobilität, Logistik sowie Metall zur erfolgreichen Entwicklung der Stadt bei.

Oranienburg bildet zudem gemeinsam mit den Städten Hennigsdorf und Velten den Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V). Der RWK O-H-V bündelt als starker Wirtschaftsstandort in der Hauptstadtregion die Kraft der drei Kommunen und trägt maßgeblich zur weiteren Stärkung der bereits überdurchschnittlichen Wirtschaftskraft der Region bei. Die positive Wirtschaftsentwicklung ist auch auf die zunehmende Vernetzung von Unternehmen und enge Lieferbeziehungen in der Region zurückzuführen.

Das Land Brandenburg unterstützt die Entwicklung der Regionalen Wachstumskerne. Gemäß der Strategie „Stärken stärken“ werden im RWK O-H-V optimale Voraussetzungen für Unternehmen geschaffen und Investitionen gezielt mit erheblichen finanziellen Zuschüssen unterstützt. Für Neuansiedlungen und Investitionen in Branchen und Clustern mit besonderem Entwicklungspotenzial steht eine Höchstförderung zur Verfügung. Die Partner vor Ort beraten individuell und kompetent.



Standort mit Pluspunkten

- **Erfolgreicher Wirtschafts- und Arbeitsstandort**
- **Kontinuierlicher Bevölkerungszuwachs**
- **Ausgezeichnete verkehrliche Infrastruktur mit hervorragender Anbindung an das Berliner Stadtzentrum**
- **Günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis bei Wohn- und Gewerbeimmobilien gegenüber der Hauptstadt Berlin**
- **Attraktives Angebot an Kulturveranstaltungen und Sehenswürdigkeiten in Oranienburg**
- **Attraktive Naherholungsangebote sowie gut ausgebaute Rad- und Wanderwege**
- **Vielfältiges Bildungsangebot in Oranienburg:**
19 Kitas, 10 Grundschulen,
3 Gymnasien, Fachhochschule der Polizei
und weitere Einrichtungen
- **Teil des wirtschaftsstarken Regionalen Wachstumskerns Oranienburg-Hennigsdorf-Velten**
- **Optimale Unterstützung für Investitionen und sehr gute Förderkonditionen**

Oranienburg ist anders!

Oranienburgs historisch gewachsenes Zentrum prägt eine charmante Mischung aus alten und neuen Wohn- und Geschäftshäusern. Das Schloss Oranienburg ist das Herz der Stadt und gleichzeitig das älteste Barockschloss der Mark. Neu hergerichtet, lockt es kleine und große Besucher in seinen Schlosspark, die Orangerie und zu seinem neuen Schlosshafen mit ansprechender Havelpromenade.

Nach der Wiedervereinigung wurde der historische Stadtkern erheblich umgestaltet und nachhaltig aufgewertet. Mittlerweile ist die Stadt Oranienburg ein beliebtes Ausflugsziel mit abwechslungsreichem Kulturangebot. Auch die reizvolle Lage inmitten einer seenreichen Landschaft mit gut ausgebauten Wasser-, Rad- und Wanderwegen sowie Freizeiteinrichtungen wie die TURM ErlebnisCity machen die Stadt zu einem beliebten Ziel für rund zwei Millionen Besucher pro Jahr.

Heutzutage erinnert wenig an die frühere Industriestadt Oranienburg. Immer mehr Menschen, insbesondere junge Familien, die das urbane Leben in Verbindung mit einer von Wald und Wasser geprägten Umgebung schätzen, ziehen in die wachsende Stadt.

Ihre Ansprechpartner

Stadt 
Oranienburg

Stadt Oranienburg |
Wirtschaftsförderung

Sebastian Stute
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg
Tel. +49 3301 6006015
stute@oranienburg.de

RWK O-H-V
c/o BBG Beteiligungs- und
Beratungsgesellschaft mbH

Gerald Zahn
Eduard-Maurer-Straße 13
16761 Hennigsdorf
Tel. +49 3302 200330
info@rwk-ohv.de

Stand: August 2017

Gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der regionalen
Wirtschaftsstruktur« – GRW Infrastruktur